



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

381 (20.8.1933) Sonntagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-376007](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-376007)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: Täglich 10 Pf. Sonntags 15 Pf. ...

Anzeigenpreis: 10 mm breite Spaltenbreite ...

Sonntags-Ausgabe Samstag, 19. August / Sonntag, 20. August 1933 144. Jahrgang — Nr. 381

# Clond George über den Zustand Europas

### Nervöse Angstvorstellungen verhindern europäische Verständigung — Die Bedeutung des panamerikanischen Kongresses

## Europas geistige Befangenheit

Die Berliner Börsen-Courier veröffentlicht in ihrer Sonntags-Ausgabe einen Artikel von Lord George. Der britische Minister hat in wesentlichen auf: Der gegenwärtige Zustand der Welt, insbesondere in Europa, erinnert mich an eine ganz allgemeine ...

## Röder für Oesterreich

### Wachsende Besorgnis des Auslandes um den Bestand der Dollfuß-Regierung

Druckbericht unserer Berliner Büro Berlin, 19. August. Die ausländische Presse erörtert Tag um Tag das österreichische Thema und wenn jetzt sogar im „Welt Pariser“ von einer „großartigen Hilfeleistung für Oesterreich“ die Rede ist, die angeblich von Paris, London und Rom aus erfolgen soll, so spricht daraus schon offensichtlich die Sorge, die man sich im Ausland um den Bestand der derzeitigen österreichischen Verhältnisse macht. Das Blatt sagt, die Hilfeleistung solle durch finanzielle und wirtschaftliche Maßnahmen erfolgen und man kann daraus schließen, daß dabei an eine Anleihe für Oesterreich gedacht wird. Bei näherem Zusehen muß von vornherein gesagt werden, daß es sich hier wieder einmal um einen Röder für Oesterreich handelt, und da auch Oesterreich weiß, was es mit dem Donner-Geschehen von Frankreich her auf sich hat, möchte man annehmen, daß die maßgebenden Wiener Kreise den Ansinnen des „Welt Pariser“ sehr skeptisch gegenüberstehen. Das um so mehr, als es in der Meldung, die gar keine konkreten Angaben über die Art der Hilfeleistungen auf wirtschaftlichem Gebiete enthält, heißt: Oesterreich sei der „moralischen Unterstützung“ des Auslandes fähig. Bei dieser Gelegenheit sei auf die Erfahrungen erinnert, die Oesterreich mit der vor Jahresfrist verprochenen Anleihe von 300 Millionen Schilling gemacht hat. Erst jetzt sind die ersten Erträge angesetzt worden. Und da zeigt sich, daß die Anleihe insgesamt noch nicht einmal 20 Millionen Schilling ausmacht. Die Transfrankfurter B. verdient gerade 100 Millionen Schilling. Die reich gerade zur

Umwandlung von österreichischen kurzfristigen in langfristige Schulden und außerdem nur knapp zur Zulassung von Vermitteln an den österreichischen Staat. Oesterreich kann mit den 250 Millionen nicht viel anfangen. Seine Sanierung heißt auch weiterhin ein Problem. Dinge kommt noch, daß diese 250-Millionen-Anleihe Oesterreich in eine Zwangslage versetzt. Denn vor längerer Zeit hat Oesterreich den Zinsendienst für die Vorkriegsschulden einstellen müssen, da es die Mittel nicht beiz. Nunmehr droht die Gefahr, daß es die Anleihe nicht, da es dadurch ja wieder über „Gelder“ verfügt, zur Wiederaufnahme des Zinsendienstes verwenden muß. Alles in allem kann man also nur sagen, daß man im Ausland sich über die Situation Oesterreichs Gedanken macht, dabei aber höchst lodernde „Hilfswörter“ aus Tager-Licht bringt. Fremdenverkehr um 79 v.H. gesunken \* Ruffeln, 19. August. Im Monat Juli wurden in Ruffeln 1157 Fremde mit 374 Uebernachtungen gemeldet. Im Vorjahre betrug die Meldungen für den gleichen Monat 5599 Fremde mit 1497 Uebernachtungen, wodurch sich eine Minderung des Fremdenverkehrs von rund 79 v. H. der Fremdenziffer und rund 89 v. H. der Uebernachtungen ergibt. Unter den Fremden wurden gezählt 706 Oesterreicher, 108 Reichsdeutsche, 112 Tschechen, 91 Polier, 13 Amerikaner usw. Die Statistik für diesen Monat allein beweist, daß durch das Ausbleiben der tschechischen Wäse der Fremdenverkehr in Ruffeln und darüber hinaus in ganz Tirol und Oesterreich verheerende wirtschaftliche Nachteile hat.

## Wege zum völkischen Studenten

Von Bantzen war im Jahre 1880 eine „Ausleitungs-Petition“ ausgegangen, die den Reichstagsler um Maßnahmen gegen das immer mehr sich bemerkbar machende Judentum bat, um wenn selbst der großjüdische Theodor Mommsen in seiner „Menschlichen Geschichte“ die das „Verment der nationalen Dekomposition“ nannte, so kann man erweisen, wie weit die Judenaggressionen gediehen war. In Berlin und in Leipzig regte sich in diesen Jahren das Studententum in Handlungen in der gleichen Richtung. Trotzdem wurden Stöcker und Treitschke in einer „Kosobelnerklärung“ in Berlin angegriffen und für unmaßstäblich erklärt, daß man eine Hofierung erklämpfe eines Stammes, welcher einst der Welt die Bereicherung des einseitigen Gottes gab.“ Ende 1880, in Berlin und weiterhin in anderen Oob-

## Heute Sonderbeilage: Deutsche Arbeitsfront

schulen Nord- und Süddeutschlands, bestanden Vereine, den Kampf gegen Juden und Christen mit aller Macht aufzunehmen. Die Ruffeln Bewegung der Vereine deutscher Studenten war aus der Unzufriedenheit der Verfolgung dieses Ziel geboren, welche damit endete, daß die akademische Jugend in jüdisch-liberale und Deutsch-Akademiker gespalten wurde. Im Jahre 1881 schlossen die Corps die Juden aus, 1894 die Wandmannschaften, und 1896 die Vorkämpfer. Um die Jahrhundertwende gab es in fast allen Bänden keine Juden mehr mit Ausnahme der Verbindungen deutscher Studenten jüdischen Glaubens“ und des „Kaiserlichen deutschen Corpsbundes“. Die Juden waren auf das freie Studententum angewiesen. Vereine jüdischer Studenten und jüdische Verbindungen verhielten sich erst 1914, unter der Bedingung, dem jüdisch-völkischen Gedanken reiflich zu dienen. Vor dem Weltkrieg führte dieser aufgesprungen Gegensatz zwischen nichtjüdischer und jüdischer Studentenschaft zu wenig wesentlichen Kämpfen. Die Vereine deutscher Studenten und Corpschaften arbeiteten in ihren Bänden mehr an innerer nationaler Aufrichtung unter Betonung des deutschen Volkstums, lehrten allen Fortschritt und Unheimliche so grundätzlich ab, daß sie ruhig als auf völkischer Grundlage beruhend bezeichnet werden können. Der 1900 gestiftete „Deutsch-völkische Studentenverein“ erklärte offen als Ziel: „Verbreitung und Pflege deutschen Volkstums, wirtlich und historisch vererbten Nationalgefühls und des monarchischen Gedankens.“ Nach dem Krieg brachte die November-Revolution für die Studenten wieder eine neue Umstellung. Der republikanische Staat von Weimar zeigte für völkischen Denken und seinen Staatsbürgerstandes keine Rücksicht. Viele junge Studenten jedoch waren demgegenüber der Ansicht, daß die Nation eine heilige Einheit sei und daß sie von Meilen nicht hinweg, sondern ihr entgegenzutreten müßte. Die Staatsauffassung dieser Art war mit Bezug auf die Weimarer Verfassung revolutionär. Seit 1919 hat daher die völkische Bewegung mit außerordentlicher Jähigkeit ein, ohne Rücksicht auf die damals fast hervorragende jüdische Studentenschaft. Auch hier war es nicht der politische und wirtschaftlich einseitige sogenannte Nationalismus, sondern grundsätzlich der Glaube an den völkischen Gedanken, an die heilige Höhe des deutschen Volkes, an ein deutsches Imperium und die Zurückweisung alles dessen, was nicht arisch war. Im Jahre 1919 trat selbst die K.D.V. dem Reichshandwerk bei, Juden die Genugtuung mit der Waife verweigern. Im allgemeinen war seit 1900 der Grundgedanke bei den Bänden vertreten, daß die exorbitanten Kollektoren der Juden durch Tante nicht berührt werden und daß eine Partei mit einer jüdischen Frau unaufrichtig ist oder das Knospenden des Herrschenden zur Folge hat. Im Jahre 1919 wurde neben vielen anderen außerordentlichen Vereinigungen der „Kaiserliche deutsche Vorkämpfer“ gestiftet, 1920 der Deutsche „Vorkämpfer“ und 1921 das Erlanger Verbindungs- und Uebereinkommen. Diese drei Vereinigungen insbesondere waren auf ausgesprochen völkischer Grundlage angehebt. Die führende Stellung jedoch innerhalb der völkischen Bewegung der Studentenschaft nach 1918 hatte Reich der deutsche Nationalismus, der von sich selbst behauptet, das „völkische Bewußtsein“ der akademischen Jugend zu sein, und streng an einer Erziehungsgemeinschaft in der deutsch-orientierten

## Ein Riesen-Feuerversicherungs-Betrugsprozeß in London

Druckbericht auf Londoner Vertreter London, 19. August. In dem Prozeß gegen die sogenannten Feuerversicherungsbeirater und Brandstifter, wird heute das Urteil gesprochen. Die Tatsache, daß dies an einem Samstag geschieht, ist nur eine von den Ungewöhnlichkeiten dieses Riesenprozesses. Auf der Anklagebank sitzen 10 Personen und die Anklageschrift umfaßt nicht weniger als 141 Punkte. Die Beschworungen trannten vierhundert Stunden, um die zehn Angeklagten für schuldig zu befinden, die sich bereits selbst häufig plattiert hatten. Die aufkommensfähige Schlichte des Richters erstreckte sich über drei Tage und der Prozeß ist mit 13 Sitzungstagen der längste gewesen, der je in Old Bailey, dem Londoner Zentralgericht, abgehalten hat. Doch kommen selbst zu dieser Rekordfrist noch 26 Verhandlungstage vor dem unterliegenden Vollzugsgericht hinzu. Während der Verhandlungen wurde verhängt, daß sich die Staatsanwaltschaft mit über 100 000 Pfundhaken zu befassen hat, was wahrscheinlich noch bedeutend hinter der tatsächlichen Zahl der Dokumente zurückbleibt. Im Interesse der ersiposten Beschworungen führte der Richter sich veranlaßt, in seiner Schlussrede eine Kendernung der Beschworensurteilung anzugeben, die eine Verteilung künftiger Prozesse von so ungeheuerlichem Umfang auf mehrere Gruppen von Beschworenen ermöglichen würde. Die Angeklagten sind mit ein oder zwei Ausnahmen Juden und es bedarf nicht der Erwähnung, daß der Prozeß die an sich nicht judenfeindliche große Masse des englischen Volkes vor allem im Jahre dieser Tatsache beeindruckt hat. Das Schmelzen der Presse über den Prozeß und die Freiheit der englischen Politik von Antisemitismus ändert nichts daran.

Anwalt der Geschädigten ein bis ins Feinste jedes des Verändnis abgefragt hatte. Dieser Kronprozess geht frei aus. Zum großen Teil dürfte die Mittel, durch welche die Beschuldigten zur Strecke gebracht wurden, für immer ein Geheimnis bleiben. Die Versicherungs-Gesellschaften besitzen den Schaden, der ihnen in einer Reihe von Jahren durch die Organisation entwandten 11, auf jährlich 500 000 Pfund. Die betroffenen die riefenen Prozeduren unter diesen Umständen als eine extrahäre Prämie und weisen nicht mit Unrecht auf das Interesse der Öffentlichkeit an ihrem Vorgehen hin. Im betragsreiche Versicherungsanspruch auf die Dauer in Reich der Weltweit als Waisen zur Welt fallen müssen. Deutschland-Bege aus finanziellen Nöten Druckbericht auf Londoner Vertreter London, 19. August. Der englische Gewerkschaftskongress fordert in seinem Jahresbericht erneut zum Vorkauf aller deutschen Waren und Dienstleistungen durch die Mitglieder der englischen Arbeiterbewegung auf. Auf der Jahresversammlung des englischen Gewerkschaftskongresses anfangs September wird eine Entschließung verabschiedet werden, in der eine petente Front der Arbeiterbewegung gegenüber allen Formen der Diktatur“ gefordert werden soll. In der „Wanderbrook Presse“ wird erklärt, daß die Angriffe der Völkischen Bewegung gegen Deutschland in reiner Völkischer finanzieller Hintergründe hätten. Nachdem Deutschland aus der Ankerdamer Internationale ausgeschlossen ist und damit auch die Hälfte aller Jüdungen anwachsenden deutschen Beiträge anfallen, sei der Internationale Gewerkschaftsbund in eine schwierige Lage geraten und müsse mit einem Wiedereintritt der Unstimmigkeiten rechnen. Der englische Gewerkschaftskongress demüße sich nun frampflich, die Ankerdamer Internationale zu retten, wobei es jedoch zweifelhaft ist, ob seine Mitglieder den finanziellen Verlust der deutschen Beiträge ertragen könnten. Eine Erklärung der Ankerdamer wurde wahrscheinlich eine Spaltung in Internationalen Gewerkschaftsbund zur Folge haben.

Der Prozeß ist noch monatelang, zum Teil jahrelang Verhandlungen auf Veranlassung der geschädigten Feuerversicherungs-Gesellschaften in Gang gekommen. Die Angeklagten pflegten u. a. Schindler zu gründen und Lager anzulegen. Die dem angeklagt wurden. Bei der Verteilung der Beute stiegen sie teils mit raffiniertester Farsch, teils durch heimliche zu Werk. Das Reich der Beobachtungen konnte jedoch erst zusammengezogen werden, nachdem ein Italiener namens Caproni einem

Der englische Gewerkschaftskongress fordert in seinem Jahresbericht erneut zum Vorkauf aller deutschen Waren und Dienstleistungen durch die Mitglieder der englischen Arbeiterbewegung auf. Auf der Jahresversammlung des englischen Gewerkschaftskongresses anfangs September wird eine Entschließung verabschiedet werden, in der eine petente Front der Arbeiterbewegung gegenüber allen Formen der Diktatur“ gefordert werden soll. In der „Wanderbrook Presse“ wird erklärt, daß die Angriffe der Völkischen Bewegung gegen Deutschland in reiner Völkischer finanzieller Hintergründe hätten. Nachdem Deutschland aus der Ankerdamer Internationale ausgeschlossen ist und damit auch die Hälfte aller Jüdungen anwachsenden deutschen Beiträge anfallen, sei der Internationale Gewerkschaftsbund in eine schwierige Lage geraten und müsse mit einem Wiedereintritt der Unstimmigkeiten rechnen. Der englische Gewerkschaftskongress demüße sich nun frampflich, die Ankerdamer Internationale zu retten, wobei es jedoch zweifelhaft ist, ob seine Mitglieder den finanziellen Verlust der deutschen Beiträge ertragen könnten. Eine Erklärung der Ankerdamer wurde wahrscheinlich eine Spaltung in Internationalen Gewerkschaftsbund zur Folge haben.

## Beünung verneint

Berlin, 19. August. Wir berichteten bereits, daß der „Völkische Beobachter“ von gestern eine Mitteilung der kaiserlichen Reichsanstalt über einen angeblichen Brief des früheren Reichskanzlers Dr. Brüning an den Vatikan veröffentlichte. Dr. Brüning sollte in diesem Schreiben dem Vatikan empfohlen haben, die völkische Bewegung zu lassen. Die Redaktion der „Völkischen Zeitung“ hat nun die Dr. Brüning angefragt, ob er diesen Brief geschrieben habe. Der frühere Reichskanzler hat diese Frage verneint.



Sinneseinheit, deren Ausgangspunkt der Führergedanke war. Sein Hauptgrundlag lautet: Wir bekennen uns zum deutschen Volkstum und erflehen die deutsche Volksgemeinschaft...

Als Adolf Hitler im Jahre 1925 die Kampfgemeinschaft der Nationalsozialistischen Studentenvereine gründete, wird das Ziel noch klarer ins Auge gefaßt.

Bismarck waren die Reichsdeutschen Ausschüsse der 1919 gegründeten deutschen Studentenschaft entstanden. Sie hatten ursprünglich nur sozialistische, keine politische Grundzüge zu vertreten.

Zeit entfernt jedoch von dem vor dem Kriege weit geltenden nationalen Bewußtsein ist das neue deutsche Bewußtsein, das auch bei den Studenten tief verwurzelt ist. In Einzelheit und Würde soll und wird der neue deutsche Student sein.

Einmal und mehr, müde und irre, aus dem Volke heraus schafft Deutschland sich neu die Werte Freiheit, Ehre, Vaterland...

Die Werte Freiheit, Ehre, Vaterland haben wieder einen höheren Klang erhalten durch den neuen deutschen Studenten...

\* Die Gastin des Schöpfers des Deutschen Nationalsozialismus Dr. Adolf Hitler...

### Die Hilfsaktion für kinderreiche Familien

Vor weitreichenden sozial- und bevölkerungspolitischen Maßnahmen des Reiches

Privattelegramm Berlin, 19. August. Die Hilfsaktion für die kinderreichen Familien, die die Regierung plant...

Wenn auch unter Steuerhaken wie die Lohnsteuer in etwas wenigstens auf die Familienlasten Rücksicht nehmen, so ist es selbstverständlich, daß in diesem Zusammenhang auch...

Einheitsfront der deutschen Familien. Das allgemeine und von der ganzen Welt für unmöglich gehaltenen...

Das allgemeine und von der ganzen Welt für unmöglich gehaltenen Kauswert des Dritten Reiches besteht darin, daß alles Deutsche und Deutsche des öffentlichen Lebens...

Gegeißel zwischen Roosevelt und Schwerindustrie. Das mit der Unterzeichnung der Blankett-Code die...

Silberpreis im Kupfererzfeld. Nach einer im Kupfererzfeld...

Eine Million Pilger nach Triest. Die Gesamtzahl der Pilger zum Heiligen Rock...

Einfachstunde im Märchenland. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch.

Bevölkerungszahl hoch oder niedrig ist. Hiervon hängt aber nur die Kapazität und Arbeitsintensität ab...

wirtschaftlichen Störungen auf dem Weltmarkt beseitigt hat, Deutschland auch bei steigender Bevölkerungszahl eine Zunahme...

Das hat die Wirtschaftspunkte, unter denen steht die Hilfsaktion für die kinderreichen Familien...

Das hat die Wirtschaftspunkte, unter denen steht die Hilfsaktion für die kinderreichen Familien...

Das mit der Unterzeichnung der Blankett-Code die hierhergehenden Meinungsverschiedenheiten...

Nach einer im Kupfererzfeld bekanntgemachten Führerentscheidung...

Die Gesamtzahl der Pilger zum Heiligen Rock betrug...

Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch...

### Auftzug in den Bergen

Die Landesregierung hat den Auftzug der Deutschen in den Bergen...

### Flugzeugabsturz

Heute morgen gegen 11.30 Uhr überflog das Flugzeug D 1002 der Deutschen Verkehrsfliegergesellschaft...

### Beim Segelflug verunglückt

Der 24-jährige Segelflieger Ulrich Engel...

### Antegang einer Motorhacht

Während nachmittags gegen 4 Uhr...

### Eine Million Pilger nach Triest

Die Gesamtzahl der Pilger zum Heiligen Rock betrug...

Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch...

### Einfachstunde im Märchenland

Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch...

Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch...

### Eine Million Pilger nach Triest

Die Gesamtzahl der Pilger zum Heiligen Rock betrug...

Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch...

### Eine Million Pilger nach Triest

Die Gesamtzahl der Pilger zum Heiligen Rock betrug...

Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch...



Der Leiter des Festivals...

Zum Reichsdramatizierten ernannt. Dr. Werner...

Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch...

Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch. Die Fabel des Deutschen für das Hebräisch...

\*) Vgl. Nr. 227 der M.Z. vom 8. 8. 23.



# Die Deutsche Arbeitsfront

## in ihrer geistigen und organischen Gliederung



Wir legen die in unserer Nummer 381 mit dem Aufhänger „Die Wiedergeburt der Deutschen Gewerkschaftsbewegung“ begonnene Serie von Aufsätzen über die grundsätzliche geistige Gestaltung der deutschen Arbeitsfront fort. Wir legen in diesem und den nachfolgenden Hefen zunächst die grundsätzliche und organische Gliederung der Deutschen Arbeitsfront sowie den Aufbau der deutschen Arbeitsfront dar.

Die Arbeitsfront

gegen Willen erbitterter und nichterbitterter Feinde, diese Werte des inneren Fortschritts aufzulegen und unerträglich durch rücksichtsloses Vorgehen zum Einheitsakt zu bringen.

Wie soll es, dieses Volk wieder zu erwecken und dem Tummel des Jähwinds und ihm eine Weltanschauung zu schenken — würdig seiner hohen Tradition!

Das uralte Naturgesetz von Hoffe und Blut mußte die Grundlage zu dieser Weltanschauung abgeben. Allen völkischen und rassenmäßigen Wertbegriffen mußte wieder zu natürlichem Rechte und Geltung

Die neue Organisation (DAF), die wir bauen werden, wird nicht ein Zusammenlagern von persönlichen Interessen, von Gruppeninteressen oder Parteipolitik sein, sondern eine Einheit, an der der Grundgedanke der Verantwortung des Einzelnen der Gesamtheit gegenüber allein Geltung hat. Die bisherigen Gewerkschaften haben das Schicksal im Menschen, den Profitgeist organisiert, hat diese in jedem Menschen vorhandenen Eigenschaften so zu hemmen, daß das Wohl der Gesamtheit nie gefährdet würde! Die Verbände der Unternehmer waren erstarrt und zum Selbstzweck geworden. Die nationalsozialistische Revolution hat dies beilegt!

Die großen Zukunftsaufgaben Deutschlands zu lösen, ist heute Gemeinpflicht des gesamten deutschen Volkes!

Rur in Gemeinschaft aller Schaffenden — nur in dem selbstlosen und rücksichtslosen Eingehen jedes einzelnen deutschen Menschen ist es möglich, den neuen Staatsgedanken im Dasein des gesamten Volkes zu verankern und seine Früchte reifen zu lassen. Denn nur ist es oberster Grundgedanke des nationalsozialistischen Staatsgedankens, wie im Adolf Hitler in seinem Standardwerk „Mein Kampf“ niedergelegt hat:

„Der Nationalsozialistische Staat kennt keine Klassen“, sondern in vollster Einheit nur Bürger mit vollständig gleichen Rechten und demgemäß auch gleichen allgemeinen Pflichten...“

Vornehmste Aufgabe des neuen Staates ist es, jedem schaffenden deutschen Menschen Anerkennung — Ehre — Recht und Lohn zu geben, auf daß die Arbeit nicht mehr Not, sondern der Menschheit zum Segen werde!

So muß es jedem deutschen Volksgenossen, jedem deutschen schaffenden Menschen verständlich werden, daß er bei der Umgestaltung des Staates nie und nimmer abseits stehen darf!

Auch Du — deutscher Arbeiter — mußt mitarbeiten! Auch Du mußt mitwirken im Streben für alle! Nicht nur für Dich selbst, für Deine Familie und Nachkommen, sondern für Dein Volk, dessen Schicksal Du jeweils, ohne dich zu bekümmern, zu nehmen bereit bist! — Sollen andere allein die Arbeit leisten — die Dein eigenes Sein machen?

Denke daran, daß nur der eine gleichberechtigte Glied des Volkes sein kann, der mitschleppen hat, diesem Volke und damit sich selbst die Ehre wieder zu geben! Denke daran, daß nur der eine Staatsbürger werden kann, der beweisen hat, aufrecht mitzuarbeiten zu haben am Wiederaufbau der Ehre — der Freiheit und der Verantwortlichkeit für den deutschen Arbeiter und damit für das gesamte deutsche Volk!

Der Rechte am Staate kann nur selbstlos werden, wer seine individuellen Wünsche in irgend einer für ihn möglichen Weise den Nutzen dieses Staates gefördert hat.

Erstes Recht am Staate ist die Staatsbürgerschaft. Die Staatsbürgerschaft erteilt nicht jedem zum Glied seines Volkes. Jedes Glied des Volkes hat Recht und Pflicht der Arbeit gegenüber. Recht auf Arbeit ist Recht auf Existenz! Existenz für Dich, Deine Familie und Deine Nachkommen!

### Organisches

#### 1. Gliederung der früheren Gewerkschaften

Die Gewerkschaftsbewegungen der Weimarer Republik im Rahmen der Aktion für die Gewerkschaften aufzubauen und fertig zu machen, sind diesem Aufsatz graphische Darstellungen beigelegt. Die Darstellungen a, b und c geben ein Bild über die früheren gewerkschaftlichen Organisationen (a), Angelegenheitsorganisationen (b) und Unternehmerrorganisationen (c). Es ist bei diesen Darstellungen aus rassenmäßigen Gründen nicht einmal möglich, sämtliche Gewerkschaftsorganisationen in ihren verschiedenen Richtungen wie auch Abgliederung in Unterverbänden einzeln zu verzeichnen. So mußten eine Anzahl der Hauptverbände, in welchen Arbeiter, Angestellte und Beamte gemeinschaftlich organisiert waren, mit Rücksicht auf die Ueberführbarkeit der Darstellungen weggelassen, sowie unter den Rubriken „sonstige Verbände“ und „sonstige Arbeitervereine“ die kleineren und kleineren Organisationen zusammengefaßt werden, soweit sie gewerkschaftliche Aufgaben und Ziele verfolgten.

Die Beamtenorganisationen, die wiederum in fünf Richtungen arbeiteten — also „freie“, „christliche“, „arbeitsrechtliche“, „berufliche“ und „Berufliche“, sind aus diesen Vergleichsdarstellungen ausgeschlossen worden, da sie auch im Nationalsozialistischen Staat in einer besonderen Organisation (siehe „Die Wiedergeburt der Deutschen Gewerkschaftsbewegung“, Nr. 382), die nicht der DAF angegliedert ist, zusammengefaßt wurden.

Künder des Reiches eine Reihe sogenannter „Arbeitsgemeinschaftlicher Verbände“ (Arbeitsgemeinschaften und Arbeitgeber), die allein die nötige Anzahl von 20 erreichte.

Die Darstellung b vermittelt das Anschauungsbild der 103 Arbeiterorganisationen, in die Ueberführung der rein gewerkschaftlichen Organisationen und in der rein gewerkschaftlichen Ueberführung der Unternehmerrorganisationen. Sie in ihren Zielrichtungen je feinerer Zielsetzung aufweist.

Der Aufbau der beiden Säule innerhalb der Deutschen Arbeitsfront, der Organisationen der Unternehmerr, befindet sich angegliedert im Werden und erfordert höchstens noch eine vermittlungsmäßige Ueberführung kleinerer Verbände. Nach Ueberführung einer Schicht der Ueberführung dieser Säule der

#### 2. Gliederung der früheren Gewerkschaften

Die Darstellung c vermittelt das Anschauungsbild der 103 Arbeiterorganisationen, in die Ueberführung der rein gewerkschaftlichen Organisationen und in der rein gewerkschaftlichen Ueberführung der Unternehmerrorganisationen. Sie in ihren Zielrichtungen je feinerer Zielsetzung aufweist.

Der Aufbau der beiden Säule innerhalb der Deutschen Arbeitsfront, der Organisationen der Unternehmerr, befindet sich angegliedert im Werden und erfordert höchstens noch eine vermittlungsmäßige Ueberführung kleinerer Verbände. Nach Ueberführung einer Schicht der Ueberführung dieser Säule der

#### 3. Gliederung der früheren Gewerkschaften

So wurde durch das rücksichtslose Eingreifen unserer DAF-Pioniere bei ihrer Aktion zur Ueberführung der Gewerkschaften dem unwichtigen Aufhänger, der so überaus schmerzlichen Arbeiterentfremdung in verschiedenen Gedankenrichtungen und damit der, durch die unglückliche Herrschaft im Angelegenheiten gewerkschaftlichen Ueberführung von Arbeitsgemeinschaften ein Ende bereitet und damit erst die Grundlage zur Produktivität gelegt.

Darstellung 1a



**Die früheren Arbeiter-Organisationen**

1a. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) (Hauptverband)

1b. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

2. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

3. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

4. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

5. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

6. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

7. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

Darstellung 1b



**Die früheren Angelegenheits-Organisationen**

1. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

2. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

3. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

4. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

5. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

### Seitenerklärung

1. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

2. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

3. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

4. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

5. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

6. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

7. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

### Seitenerklärung

1. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

2. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

3. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

4. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

5. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

6. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

7. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

### Seitenerklärung

1. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

2. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

3. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

4. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

5. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

6. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

7. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

### Seitenerklärung

1. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

2. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

3. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

4. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

5. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

6. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

7. Gewerkschaftsbund der Arbeiter (GWA) (Hauptverband)

mit einem Werk beginnt, das dem deutschen Volk und Staat für Jahrhunderte hinaus ein Fundament sein soll.

mit einem Werk beginnt, das dem deutschen Volk und Staat für Jahrhunderte hinaus ein Fundament sein soll.

mit einem Werk beginnt, das dem deutschen Volk und Staat für Jahrhunderte hinaus ein Fundament sein soll.

mit einem Werk beginnt, das dem deutschen Volk und Staat für Jahrhunderte hinaus ein Fundament sein soll.







# Die Burgenstadt im Felsenland

## Annweiler und Trifels — Stadt und Bergschloss Kaiser Barbarossas — zwei Juwelen der Südpfalz



Das ist die Feste der Hohenstaufenkaiser

Wenn man von Sandau aus mit dem Wagen die Straße nach Zweibrücken entlang fährt, vorbei an felsigen, sandigen Düffern, über die mächtige, tief geschnittene Berge fast zusammenwachsend, die vom Grün der Wälder hier überwuchert und an der Westküste der Wälder umspielt sind, dann kommt man nach halbstündiger Fahrt in ein Tal, das schön ist, in das die Sonne hereinbrannt und die roten Felsen und kleinen Schieferdächer aufleuchten läßt.

Kannweiler heißt auf dem gelben Wappstein am Eingang der Stadt, besser des Bistums, denn nur 100 Einwohner wohnen innerhalb der Mauern, um die sich die Stämme vieler kreuzförmiger Jahrhunderte geschaut hat. Das Dreifels, so heißt diese von Hohen und Bergen gebildete Landschaft, ist ein Teil der Pfalz, in das die Natur und wollen Schöner Kunst und Schönheit gegossen hat. Jetzt wieder, wo der Himmel eine azurblaue Fleder geworden ist, die sich vom Horizont zu Horizont wölbt und die nur selten in diesem heißen Monat durch vom Wolken gestört wird, leuchtet das Dreifels in seiner ganzen Pracht auf. Jetzt haben die Höhen der Berge besonders malerische Wirkung angenommen. Und die Burgen, die oben auf den Berggipfeln stehen, wie Wächter auf den vielgestaltigen Gipfeln Trifels und der Schweltz, sind noch einmal so romantisch und ritterlich geworden. Der Felsfächer und der Wanderer, die die Südpfalz am Schauspiel ihrer Felsen oder Wäldernandlungen machen, fühlen sich immer wieder magisch von der Herrlichkeit der Kannweiler Gegend und von der Schönheit der Burgen und Berge in Bann gezogen.

Man kann umsehen, und reich an malerischen Reizen. Es ist die besonnene Vergangenheit, die, die aus allen Winkeln, aus allen Gassen vorluchtet, und es ist die Felskraft der uralten Natur, die Schönheit der Berge über dem Gemüht der Täler, die Kannweiler erfüllt.

Auch der Kraftfahrer muß die Chamaucht seines Motors ablassen, wenn er die Burg aufsuchen will, die einst einem Kaiser Barbarossa als Fort der Reichskleinodien gedient hat. Nur zu Fuß kann man dorthin gelangen. Der Trifels ist unüberwindlich die herrliche Burg, die sich auf einem Berg der Pfalz aufbaut. Es wird überhaupt schwer sein, in

beiden anderen Burgen, die zusammen mit dem auf dem Sonnenberg thronenden Bergschloß den Trifels bilden. Hohe Mauern verbanden sie.

Im 12. Jahrhundert schlug die Geburtsstunde des Trifels. Es ist uns heute nicht mehr bekannt, ob Konrad II. oder Heinrich IV. den Grundstein zu der später so berühmt gewordenen Feste gelegt hat. Mit Kaiser Barbarossa, wohl der berühmteste Herrscher des deutschen Mittelalters, erlangte auch der Trifels jenen Glanz, der noch Jahrhunderte später die Burg im Dunkel der Geschichte erhellte. Friedrich Barbarossa, der der Feste ähnlich wie seinen Palast in Jüngheim und Speyer dem Zeitgeschmack entsprechend neue Linien gab, hat sich häufig auf dem schönen Berggipfel, der weit über das Pfälzer Land hinwegragt, aufgehalten. Er hat auch den gewaltigen Turm bauen lassen, der heute noch im Zeitalter der Motoren und des Radios mächtig blickt wie einst in den Tagen kaiserlicher Herrlichkeit. In diesem Turm befindet sich noch die Kapelle, die einst die Insignien des alten Deutschen Reiches und kostbare Reliquien enthielt.



Die Kaiserkrone, die im Trifels behütet wurde

Im Inneren der geheiligten Kapelle fand in der Kaiser und Könige, Fürsten und Bischöfe ihre Andacht verrichtet. Diese Reliquien behielten auch der Spitze der heiligen Rasse, womit die Seite des Herrn durchschossen wurde, aus der Dornenkrone, einem Stück vom heiligen Kreuz, dem Schwamm, womit man Jesus an seinem gerechten Saite, ein Stück des Strickes, womit er gebunden war, dazu kam das Evangelienbuch Karls des Großen und ein Buch Johannes des Täufers, der in einen lehrbaren Krifall eingekleidet war.

All diese Schätze blinnten im Schein der Kerzen auf und erhöhten den Glanz und die Macht des Königes, wenn die Kaiser und Fürsten dort erschienen oder wenn die Pilgerhorden die Burg betreten in der Hoffnung, in den gemachten Räumen des Trifels Befreiung von irdischen und körperlichen Leiden zu finden. Fast unsichtbar, unermesslich für die damalige Zeit wurden die Schätze des Trifels, als Heinrich VI. Konstantin von Apulien heiratete und die Brautgabe der normannischen Prinzessin auf 100 Saumtieren auf die Feste überführt wurde, wo Edelsteine und das Gold Silberritz in den Gemäulern wohl aufbewahrt wurden. Erst anno 1270 überführte man die Reichskleinodien auf die Aeburg in der Schweiz.

Aber nicht nur der Hort der Reichskleinodien des Reiches ist der Trifels gewesen, sondern auch ein Gefängnis bedeutender Fürsten, die versucht hatten, die Macht der Kaiser zu vermindern. Wohl der bekannteste Gefangene des Trifels ist der englische König Richard Löwenherz gewesen, der vom Erzbischof Konrad von Belfort als Gefangener an Kaiser Heinrich VI. ausgeliefert worden



Die Dreifheit der alten Reichsfeste Trifels

den deutschen Gauen ein Bergschloß zu finden, das der ehemaligen Feste des heiligen römischen Reiches deutscher Nation an historischer Bedeutung auch nur annähernd gleichkommt. Das sind die Wartburg, was die Wartburg und die Burgen in den romantischen Gauen gegenüber dem Trifels, der einmal Schatzkammer des glänzenden Reiches der alten Hohenstaufenkaiser gewesen ist, der einmal als Gefängnis von Männern edelsten Geblüts gedient hat? Gleichsam ein Sinnbild höchster kaiserlicher Macht, ein Bild der Herrlichkeit. Und der heute noch ein gewaltiges Wahrzeichen der Südpfälzer Landschaft bildet. Wie drei Säulen sind die drei Berge geformt, die ein Dreieck der Kannweiler Landschaft geworden sind. Es ist ein dreieckiges Bergmassiv, das von bunten Vegetationsformen überflutet ist und das gleich hinter den letzten Höhen des Bistums beginnt. Ein Dreieck, das trotzig und herausfordernd ist wie die Ritter, die einst im waffenklirrenden Mittelalter hier ihre Heiden ausgetragen haben. Aus drei Felsenburgen besteht die einstige Feste des alten Reiches. Drei Felsenburgen verleiht ihr den Namen: Knecht und Trifels. Knecht und Scharenberg sind die

enthalten hat. Wunder der damaligen Juwelierkunst sind diese Reichskleinodien gewesen, die sorgfältig auf dem Trifels behütet wurden. Den Schatz der Reichskleinodien lagerten die Wächter des Klosters Gundershofen und die Burggrafen übernommen. Die der Dynastie der Hohenstaufen treu ergeben waren. Der kostbare Krönungsornat Kaiser Barbarossas, die Krone aus edelstem Gold, der Reichsapfel, das Schwert des heiligen Mauritius, das bei der Kaiserkrönung vortragener wurde, das Heiligenkreuz, das Heilige des Herrschers, der Krönungsmantel, ein Fremdwort von höchster Kostbarkeit, Schilde, Strümpfe, goldene Sporen und ein alter keltischer Säbel, den man den Säbel Karls des Großen nannte, wurden in der Kapelle des Trifels an der Nordseite in reich verzierten Schreinen aufbewahrt. Ein Teil der Schätze, die heute in der Wiener Hofburg verwahrt liegen, befand sich auch im obersten Raum des linken Turmes, in der so genannten Kaiserstube, in kostbaren Truhen verborgen. Daneben zeigte man die berühmtesten Reliquien des Mittelalters auf der Feste. Sie stiegen in schön gearbeiteten Altären den Hochaltar, der



So sah das Mittelalter den Trifels

mar. Der Dreißigjährige Krieg brachte den Untergang des Bergschloßes und ließ den alten Glanz vollends verfliegen. Heute ist die Feste nur noch eine Ruine mit einem Bergfried, einem Brunnenurm und einer Kapelle, die längst ihrer Kostbarkeit entbehrt ist.

Und gekümmert ist der Fels der jahrhundertlichen Herrlichkeit. Bestürmungen des Lärmes der zivilisierten Kavallerie im Weltkrieg und auf dem Schloßhof. Verkümmert die Felsblöcke, die einst von hier oben ihre üblichen Gränge feindlichen Heeren entgegengegriffen haben. Der Trifels ist nur noch ein riesiges Gemäuer mit malerischen Reizen, ein Pfälzer Ausflugsort, der ganz im Schatten seiner Vergangenheit, im Dunne aller kaiserlicher Größe steht.

C. W. Fennel

Die Natur hat in ihren unbegreiflichen, unerforschlichen Taten in dieser Landschaft aus dem Stein, der die Berge bildet, fantastische Denkmäler gemauert. Wie die Kaskaden aus Kalkstein, gewaltige Felsen, die in grauer Urzeit aus den Felsen gemauert worden sind, krönen die Höhenzüge.

Es ist die Landschaft der Wälder, durch die ein Fluß gezogen sein könnte, als er seine Wanderung durch felsige Täler unternahm. Die Janderwelt aller germanischer Heldensagen erhebt hier fast greifbar vor unseren Augen, und es bedürfte nur der Phantasie, der alten Reden, um sie nachleben zu können. Dann wären alle Gehäulen da, von denen die Gärten gezogen haben. Das Wunder, das im frühen Mittelalter bereits hier in dieser weidlich romantischen Gegend die Burgen enthielten, um die die Sagen so wunderbare Schichten gewoben haben.

Kannweiler empfängt und mit der Freundlichkeit, die allen städtischen Städten eigen ist. Die Häuser, die rechts und links der engen Gassen stehen, tragen die Zeichen der Vergangenheit. Bunte Blumen, Gemüse und Früchten umkränzen die Fenster, von denen man fast annehmen möchte, daß sie noch heiligenförmlich befehen. Die ganze Vertrautheit der Zeit, wo der Großvater die Großmutter nahm, liegt in diesen Gassen, und man ist immer versucht, zu glauben, daß diese alten Winkel einmal einem Karl Eriksson Modell gehalten haben. Wie Karle, die der Kaiser auf die Steinwand legt, nehmen sich die Döhlen aus, die jetzt in den kleinen Wäldern überfließen.

Da ist eine Straße, die schwerfällig unter der Last der Jahre ihre Arbeit tut, aber deren Schönheit das Wesen des Hauses trägt, der Kannweiler



Romantisch-verträumt sind die Annweiler Gassen



Malerisch ist jeder Winkel



Mittelalterliches Fachwerkhaus in der Stadtmitt





Mannheim, den 19. August 1938.

### Der Weg vom „Ich“ zum „Wir“

Der Weg vom „Ich“ zum „Wir“. So könnte man einmal das Ziel der grundsätzlichen Umstellung und Neugestaltung bezeichnen, die heute auf allen Lebensgebieten in unserem Volke eingeleitet worden ist. In großen Umrissen zeichnet sich überall dieser Wandlungsprozess deutlich ab. Leben und Schaffen des einzelnen hat sich dem großen Ganzen untergeordnet und von da aus empfängt es erst letzte Sinn-erfüllung. Im obersten Lebensstadium ist es heute immer mehr zum Durchbruch zu führen, dazu bedarf es einer langen Erziehungsarbeit, denn jeder Mensch hat einen heimlichen Widerstand, vor dem er sich beugt und dem er am liebsten dienlich sein eigenes Ich. So muß hier die Wandlung und Umstellung erfolgen.

Der Weg vom „Ich“ zum „Wir“. So könnte man einmal das Ziel der grundsätzlichen Umstellung und Neugestaltung bezeichnen, die heute auf allen Lebensgebieten in unserem Volke eingeleitet worden ist. In großen Umrissen zeichnet sich überall dieser Wandlungsprozess deutlich ab. Leben und Schaffen des einzelnen hat sich dem großen Ganzen untergeordnet und von da aus empfängt es erst letzte Sinn-erfüllung. Im obersten Lebensstadium ist es heute immer mehr zum Durchbruch zu führen, dazu bedarf es einer langen Erziehungsarbeit, denn jeder Mensch hat einen heimlichen Widerstand, vor dem er sich beugt und dem er am liebsten dienlich sein eigenes Ich. So muß hier die Wandlung und Umstellung erfolgen.

### Direktor August Diefenthaler †

Der Donnerstagabend im Heidelberger-Schülerhaus im St. Leonharder Park wurde einmal dem Direktor August Diefenthaler gewidmet. Die Erinnerung an den im Jahre 1935 verstorbenen Mann wird in allen Kulturkreisen lebendig erhalten. Als Leiter der Mittelstufe und späterer Leiter der Oberstufe, hat er durch seine beispielhafte Persönlichkeit und sein tiefes Verständnis der Jugend das Bild eines Lehrers als ein Idealbild gezeichnet. Er war ein Mann der Tat, der sein Leben dem Dienste der Jugend widmete. In seinem Andenken steht die Aufgabe, die er so wahrhaftig erfüllt hat, weiterzuführen.

### Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Ein Schwalbe macht noch keinen Sommer und zwei Drachen bedeuten noch keine Flugzeuge. Aber schon durch diese beiden kleinen Flugzeuge wird die Freude der Kinder geweckt. Die Drachen steigen lassen ist eine alte, beliebte Spielart. In der heutigen Zeit hat sie sich zu einer sportlichen Betätigung entwickelt. Die Kinder lernen dabei nicht nur die Kunst der Drahtführung, sondern auch die Kunst des Fliegens.

In den Drachen steigen... Es ist im Grunde natürlich noch viel mehr als irgend ein anderes KinderSpiel ein teilhaftiges Spiel. Die Kinder lernen dabei nicht nur die Kunst der Drahtführung, sondern auch die Kunst des Fliegens. Die Drachen steigen lassen ist eine alte, beliebte Spielart. In der heutigen Zeit hat sie sich zu einer sportlichen Betätigung entwickelt.

Später aber wandern Väter und Söhne einträchtig hinaus ins Freie, um ihre mit Fleiß und eifriger Bemühen gefertigten Flugzeuge an den besten Stellen in die Luft zu lassen. So daß sie nach der Tageszeit und Gegend oft Dutzende von bunten Drachen in den Lüften fliegen lassen. Die Drachen steigen lassen ist eine alte, beliebte Spielart. In der heutigen Zeit hat sie sich zu einer sportlichen Betätigung entwickelt.

So ist das Drachentreiben überall, wo offenes Land oder unbemaßte Flächen zu diesem prächtigen Vergnügen laden. Einmal die Väter trüben haben es fertig gebracht, seine Abreise in der Welt an freien Luft zu verhindern. Die Drachen steigen lassen ist eine alte, beliebte Spielart. In der heutigen Zeit hat sie sich zu einer sportlichen Betätigung entwickelt.

# Neuland in Rheinau

Bei den IS-Farben-Siedlern

Wirklich, da kann man schon sagen: ... und neues Leben erprobt neben den Ruinen! Wir kamen vom Bahnhof Rheinau und blickten nach Heber-auerung der Offenbachstraße gleich nach rechts in die Straße nach Malsbühl ein. Es geht an Fabriken vorbei, in denen meist alles Leben erloschen ist. Nicht lange ist es her, als man hier ganz in der Nähe wieder einen der riesigen Räumlichkeiten und mit ihm eine weitläufige Fabrikanlage bis auf die letzten Ruine-reste erblickte. Von einigen hundert Metern können wir schon zum Ziel unserer heutigen Reise gelangen. Zwischen letzten Werksträumen hindurch leuchtet uns aus freiem Gelände über schiefeligen aufrechtstehenden Mauern das Neuland unserer Zeit entgegen. Von hohem Maß herab erfüllt weithin sichtbar das Getöse.

Wir sind an der Baustelle. Es ist am frühen Nachmittag. Wir schauen uns um. Einiges Erdbau ist schon vor uns und nach uns seit Jahrzehnten zur Seite ist nur. Die ersten Sandböden gibt hier einer leichten Grundmoräne und fruchtbarem Auen- und Riedelland. Wir gehen hierher zum Ziel unserer heutigen Reise. Zwischen letzten Werksträumen hindurch leuchtet uns aus freiem Gelände über schiefeligen aufrechtstehenden Mauern das Neuland unserer Zeit entgegen. Von hohem Maß herab erfüllt weithin sichtbar das Getöse.

Ein Mann am Bau... Ein Mann am Bau... Ein Mann am Bau...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

lebende Boden anspruchsvollen Gartengewächsen einen befriedigenden Standort zu bieten vermog, braucht man nicht zu borgen. Sie werden befeuchtet durch das Schmelzwasser, was alles in den Gärten benutzbar ist. Die Siedler selbst erhalten auf ihrem Grundstück teilweise Mauerwerk und Balken aus dem Boden. Von hohem Maß herab erfüllt weithin sichtbar das Getöse.

Und nun noch etwas von den Siedlern selbst. Es sind die ersten Arbeiter der S. O. Farbenwerke. Bis zum Beginn ihrer Siedlerzeit waren sie noch in den Betrieben beschäftigt. Nun sind sie für die Baugesellschaft verantwortlich und besetzen Arbeitsstellen. Ihre Häuser bauen sie sich selbst eigenhändig. Es sind wirklich kleine von Schweiß, die sie ihrem Werk und ihrer Zukunft opfern. Die meisten Siedler arbeiten auf die „andere“ Seite. Nur einige sind von Rheinau. Das Material, Sandstein aber aus der Stadt. Sie haben sich schon einen Namen gemacht. Die meisten Siedler arbeiten auf die „andere“ Seite. Nur einige sind von Rheinau.

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt... Ein Siedler in der Nähe erzählt...

### Der geploogte Uelander

Kein Hof mit Uelandswelt beginnt, Unklarheit lag über. Du, immer Gott, Ich nicht mehr wisse, was ich Erde In Kenntnis, wie ich, zum Uelands Hof?

Wenn man bei Geld hat zum Verreckt, So ist die Sache merktlich dumm. Jaufenet hat mei Frau mich berde, Sie legt, so hochst un langertst an.

Rumm her, ich will dir Arbeit gewese, Du nimm die Flocker in die Hand, Kardoffel schäle, Rohle hole, Ich ist un langst noch alferband.

Ich muß de Hensford dann nenne, Zum Wegger un zum Bäder geß, Ich muß die Milch im Lade hole, Un uffem Markt noch Bolne leß.

Un zu ich was net richtig bringe, Gib's e Gewänder, kümme Zeit, Dann muß ich 's Rohne mit de, Denn ich ist grad die Gemachtzeit.

Im Keller, so gib's Salz an schälde, Un branne ich mei Blut ich aus, Du denne tranne, gib's Rohre, Heut läßt de Schitel ab, Verbiß auf!

So gib's noch manche zu kantine, Ein Wilt läßt mei schotel im Tracht, Kind se im Kuchel bei Kmet, Seht se: „Schand wol die Bilder ab.“

Einziges Mal noch hamwilt schiden, Bin Ueland was un luge a'wagt, „Wann hab ich Ueland?" suchst mei Fein, Un selbst hamwilt nix meß lant.

De Ueland hat noch sel wese Gelle, Wie jedes Ding uff dere Welt, Ueland ist löse, kann nar verteele, Doch zum Verrecke do gfeert Welt, A Weber.

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...

Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen... Die ersten Drachen steigen...















Die Weltwirtschaft im Fegefeuer

Sünden aus Egoismus / Vernunft der einzige Weg zum Wiederaufstieg

Nach den furchtbaren Erfahrungen, die die Völker an den Experimenten ihrer Regierungen zu sammeln Gelegenheit hatte...

Sobald der wirtschaftliche Strategist sich vor keine Route stellt, um die Möglichkeiten einer Vorsehung seiner Heimat und darüber hinaus der gesamten Welt abzuwägen...

Die Handen, an denen die Weltwirtschaft seit Jahr und Tag Deutungsversuche vornimmt...

Aus dem Weltgetriebe haben sich lediglich zwei Lichter erhalten: Die Antarktis-Überbrücke in Deutschland und in den U.S.A.

Lohn und Brot dachende Menschen in längstens 8 Wochen in die Wirtschaftsmaschinerie einzupassen.

Auf weitaus solideren Fundamenten beruht der Versuch, die deutsche Wirtschaft zu neuem Leben zu erwecken.

Das höchste Können dürfen jedoch die Ausführungen über die Kapitalwirtschaft erlautern haben.

Gleichzeitig lautet der Reichswirtschaftsminister die Initiative des Privatunternehmens zu wecken...

Wetterflehend waren die Ausführungen Dr. Schmids in Bezug auf die Wachstumsmittel...

Anrufelung nur sehr langsam in Gang kommt. Ob die Pläne und Projekte anfängungsreif werden...

Eine solche Einstellung trägt etwas durchaus Wesentliches in sich; denn was hätte es für einen Zweck...

AG. Brown, Boveri & Cie. Baden (Schweiz)

Bei der heute permittiert in Baden (Schweiz) abgehaltenen 36. ordentlichen Generalversammlung...

Der Vorstand hat sich mit dem Geschäftsgang der AG. Brown, Boveri & Cie. Baden (Schweiz) im Jahre 1932/33 befassen lassen...

Die Bilanz zeigt einen Nettoverschuss von 3.110.000 Schilling...

Die Bilanz zeigt einen Nettoverschuss von 3.110.000 Schilling...

Die Bilanz zeigt einen Nettoverschuss von 3.110.000 Schilling...

Die Bilanz zeigt einen Nettoverschuss von 3.110.000 Schilling...

Bedeutende Auslandsaufträge für Siemens-Schuckert

Berlin, 19. Aug. (Wg. Tel.) Der Siemens-Schuckertwerke AG. ist es gelungen...

Zusammenfassung der Aschaffenburger Mittellandsbanken

Aschaffenburg, 19. August. (Wg. Tel.) Die Zusammenfassung der beiden Aschaffenburger Mittellandsbanken...

Königsberger Ostmesse

Königsberg, 19. Aug. (Zeitungsbüro) Unter der Leitung des Königsberger Ostmesse...

Nürnberger Hopfenmarkt ohne Zufuhren

Nürnberg, 19. August. (Wg. Ber.) Die letzten Wochen im Hopfenmarkt...

Berliner Produkten-Freiverkehr

Die Preisentwicklung nach der Stimmung im Restexport...

Frankfurter Effektenerverkehr geschäftlos

Die Preisentwicklung der Wertpapiermärkte...

Montan-Aktion

Die Preise der Montanwerte...

Table with financial data including 'Frankfurter Börse', 'Montan-Aktion', and various market indices.



### Mehr Vertrags-Disziplin

Die Zeit nach dem Kriege hat einen wirtschaftlichen Charakter angenommen, wie man ihn nie zuvor gekannt hat. Die ersten Schritte hat man über das Depressionsgesetz gemacht, das die Umwandlungen von Unternehmen in den großen Teil der Wirtschaft übernahm. Die Wirtschaft hat sich in die Wirtschaft umgewandelt. Das bedeutet in der Wirtschaft der neuen Welt, von dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die wirtschaftliche Disziplin zu betonen. Die Wirtschaft hat sich in der Wirtschaft der neuen Welt, von dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die wirtschaftliche Disziplin zu betonen.

Die Wirtschaft hat sich in der Wirtschaft der neuen Welt, von dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die wirtschaftliche Disziplin zu betonen. Die Wirtschaft hat sich in der Wirtschaft der neuen Welt, von dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die wirtschaftliche Disziplin zu betonen.

Die Wirtschaft hat sich in der Wirtschaft der neuen Welt, von dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die wirtschaftliche Disziplin zu betonen. Die Wirtschaft hat sich in der Wirtschaft der neuen Welt, von dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die wirtschaftliche Disziplin zu betonen.

Die Wirtschaft hat sich in der Wirtschaft der neuen Welt, von dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die wirtschaftliche Disziplin zu betonen. Die Wirtschaft hat sich in der Wirtschaft der neuen Welt, von dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die wirtschaftliche Disziplin zu betonen.

**Verschmelzung White-Star-Cunard Linie?**  
London, 10. Aug. Eine amerikanische Nachrichtenagentur hat die Verschmelzung der White-Star-Linie mit der Cunard-Linie in London nicht bestätigt. Die White-Star-Linie hat in London nicht bestätigt. Die White-Star-Linie hat in London nicht bestätigt.

## Die blaue Insel

Originalroman von Hans Hirthamer

„Das mich austreten!“ ärgerte sich Wulf. „Du mich austreten? Deine Mutter einreden zu lassen, das ich nicht mehr dein Sohn bin, das ist eine Sache, die ich nicht dulde.“

„Du aber — Herr Direktor Brenner damit einreden sein wird?“ glaubte er einwenden zu können.

„Wie das ging eine unermessliche Veränderung an sich. Er schien plötzlich einen unangenehmen Gesichtsausdruck zu haben.“

„Das ist dein Ernst?“

„Das ist dein Ernst?“

„Dafür ist es zu spät. Zwar scheint er bis jetzt von dem bevorstehenden keine Ahnung zu haben, aber selbst wenn er Verdacht schöpft — ich habe dafür gesorgt, daß er nicht empfinden kann.“

„Mein Gott!“ rief er. „Weißt du, daß ich dich nicht mehr als meine Tochter ansehe?“

„Ne — und?“ wunderte sich Wulf. „Sie kann doch in ihrer Lage nicht anders wünschen.“

„Was ich dir sagte, nicht wahrhaftig vorläufig unter uns. Und nun bist du nicht länger von deiner Arbeit abgelenkt. Und vergiß nicht, deiner Mutter zu schreiben.“

„Was ich dir sagte, nicht wahrhaftig vorläufig unter uns. Und nun bist du nicht länger von deiner Arbeit abgelenkt. Und vergiß nicht, deiner Mutter zu schreiben.“

„Was ich dir sagte, nicht wahrhaftig vorläufig unter uns. Und nun bist du nicht länger von deiner Arbeit abgelenkt. Und vergiß nicht, deiner Mutter zu schreiben.“

„Märkl sagte. „Wenn ich Ihnen sage! Er liegt drinnen an der Wanduhr, hat ein Rotarod bei sich und spricht portugiesisch.“

„Schnell, Anne, vergiß sie mir mal für ein paar Augenblicke Ihre Schritte und Ihr schönes weißes Kleidchen.“

„Schnell, Anne, vergiß sie mir mal für ein paar Augenblicke Ihre Schritte und Ihr schönes weißes Kleidchen.“

„Schnell, Anne, vergiß sie mir mal für ein paar Augenblicke Ihre Schritte und Ihr schönes weißes Kleidchen.“

„Schnell, Anne, vergiß sie mir mal für ein paar Augenblicke Ihre Schritte und Ihr schönes weißes Kleidchen.“

„Schnell, Anne, vergiß sie mir mal für ein paar Augenblicke Ihre Schritte und Ihr schönes weißes Kleidchen.“

„Und sie? — Ja, auch sie mußte sich gefallen, daß es ihm gelungen war, sich einen entscheidenden Sieg in ihrem Dingen zu erobern.“

„Und sie? — Ja, auch sie mußte sich gefallen, daß es ihm gelungen war, sich einen entscheidenden Sieg in ihrem Dingen zu erobern.“

„Und sie? — Ja, auch sie mußte sich gefallen, daß es ihm gelungen war, sich einen entscheidenden Sieg in ihrem Dingen zu erobern.“

„Und sie? — Ja, auch sie mußte sich gefallen, daß es ihm gelungen war, sich einen entscheidenden Sieg in ihrem Dingen zu erobern.“

„Und sie? — Ja, auch sie mußte sich gefallen, daß es ihm gelungen war, sich einen entscheidenden Sieg in ihrem Dingen zu erobern.“

„Und sie? — Ja, auch sie mußte sich gefallen, daß es ihm gelungen war, sich einen entscheidenden Sieg in ihrem Dingen zu erobern.“



# Immer noch unentschlossen?

Dann überzeugen Sie sich durch eine kostenlose, unverbindliche Probefahrt im Opelwagen! Was die bei Höchstleistungsforderungen erfolgreich durchgeführte 2000 Kilometer Fahrt eindrucklich im Großen zeigte, beweist im Kleinen eine 20 Kilometer Probefahrt. — Ein Opel ist auch der rücksichtslosesten Beanspruchung gewachsen, bleibt dabei selbst anspruchslos,

ist von unbedingter Zuverlässigkeit, bietet unübertroffene Fahreigenschaften und das Höchstmaß an Sicherheit. — Wenn auch Sie auf diese Eigenschaften Wert legen und einen Wagen suchen, der gleichzeitig preiswert, schön und repräsentativ ist, dann machen Sie in Ihrem eigensten Interesse die Probefahrt im Opel.

Opel 1 Liter und 1,2 Liter Vierrylinder, 1,8 Liter Sechszylinder und Regentmodell. Preise von RM 1890 bis RM 3950 ab Werk. Rüsselheim am Main. Die Allgemeine Finanzierungs G.m.b.H. erleichtert Ihnen die Anschaffung. Fragen Sie den Opel-Händler nach den Vorteilen des Dienstes der Opel-Automobil-Versicherung A.G.

**OPEL** der Zuverlässige

**Opel-Großhändler für Mannheim und Ludwigshafen: Steinberg & Meyer, Mannheim**  
O 7, 5 (Heidelbergerstraße)  
Telephon 23237

Großes Lager in Original Opel - Ersatzteilen. Opel Spezialreparaturwerkstätte eingerichtet mit den neuesten Spezialmaschinen.

**OPEL-GROSSHÄNDLER** für Ludwigshafen und Mannheim: **OPEL-VERKAUFSSTELLE** Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelmstraße 7, Ruf 62851

**Opel-Verkaufsstelle Mannheim: Karl Schmolli, Ingenieur, T 6, 31-32, Telephon 29235**



# Heimisches Holz als Baustoff

## Holzmarkt und Holzbau

Der badische Landtag verpflichtete vor Jahren die badische Regierung, angesichts der Lage der Wirtschaft und des Holzmarktes insbesondere alle Maßnahmen zu ergreifen, um im Bauwesen und Siedlungsweien die Verwendung von Holz, also auch den Holzbau, zu fördern. Das Ergebnis dieser Landtagsaktion war eine Verordnung des Ministeriums des Innern Nr. 29/300 vom 29. 6. 31. In diesem Erlaß werden für den Abstand der Holzbauten von benachbarten Bauten 12 Meter und für den Abstand von der Grundstücksgrenze 10,2 Meter mindestens vorgezeichnet.

Nun kommen in der Regel Holzhäuser, d. h. Wohnhäuser aus Holz, nur für kleinere Bauten in Frage, für den vorerwähnten Mittelstand, Beamte, Angestellte und Arbeiter. Es könnten also insbesondere bei Siedlungsbauten große Mengen Werkholz in Holzhäusern Verwendung finden. Besonders wäre das zu erreichen durch Anwendung des Massivholzbaus im Hochhausbau. Da das Holz zur Zeit billig, frische der Holzbau nicht nur eine

Verpflichtung des Holzmarktes, sondern er bedeutet auch eine volkswirtschaftlich richtige und erstrebenswerte Ausnutzung der Konjunktur mit dem Ziele billigen Bauens.

Das Holz ist aber auch ein erschließbarer Baustoff. Es ist leicht zu bearbeiten, überall verwendbar, haltbar und vor allem wärmehaltend. Diese letztere Eigenschaft ist für Kleinstbauten und insbesondere für Wohnbauten der ärmeren Bevölkerung von ganz besonderem Werte.

Nicht die Brandgefahr ist das Primäre, sondern die Förderung der gesamten Holzwirtschaft.

Baden ist ein sehr waldbereiches Land und der Staat steht in an dem Waldbau sehr erheblich beteiligt und finanziell interessiert. Erste Forderung muß es daher sein, daß heimische Holz möglichst vorteilhaft für Erzeuger, Verarbeiter und Verbraucher zu verwerten. Die Brennbarkeit des Holzes muß dabei eine ganz untergeordnete Rolle spielen, d. h. die dort der Verwendung des Holzes kein entscheidendes Hindernis bilden. Die Brennbarkeit des Holzes kommt in den Feuerverhütungsvorkehrungen ausreichend als negativer Faktor für Holzbauten zur Geltung. Es ist nicht unerwünscht, außerdem durch baupolizeiliche Vorschriften die Holzbauteile in ihrer Anwendung zu hemmen oder gar unmöglich zu machen, wie es hier geschieht. Der Staat sollte im Wege der unter dem angeführten Gesichtspunkten mit seinen Vorschriften die Holzbauteile fördern.

Man kann geradezu sagen, die Brandgefahr wird aus Betrachtung überhört, weil mit Ausnahme der Waldgebiete der Holzbau nicht mehr besteht, weil man ihn nicht mehr benötigt. In dieser Hinsicht ist eine gründliche Umstellung, die sich an die wirtschaftlichen und sozialen Erfordernisse unserer Zeit anpaßt, notwendig. Außerdem kann behauptet werden, daß die Brandgefahr

trough der noch zu leistenden erhöhten Feuerverhütungsvorkehrungen jeden Vergleich mit dem Steinbau ausschließt. Denn Holzkonstruktionen haben im Gegensatz zu Eisen und Eisenbeton bei Bränden oft überraschende Beweise ihrer Widerstandskraft gegeben; harter Eichen, Kiefer, eichene Treppenhäuser geraten erst in Brand bei Temperaturen, die nahe am Schmelzpunkt des Eisens liegen. Es tritt bei Holz ein Verkohlen der Oberfläche ein und es bildet sich eine feuerhemmende Schicht. Die moderne Holzbauteile, richtige Feuerungs- und Behälter-

## Besondere Vorzüge des Holzhauses

Seit der letzten landwirtschaftlichen Ausstellung in Mannheim, auf der man mehrere Holzhäuser sehen konnte, hat auch hier diese Bauweise an Verbreitung gewonnen. Nicht nur in „Holzhäusern“, in der Nähe der Gartrienhöfe, finden sich Holzhäuser, sondern auch in anderen Teilen der Mannheimer Gemarkung. Im allgemeinen aber hat der Holzhausbau in Deutschland trotz seines großen Holzreichtums noch lange nicht die Verbreitung, wie sie ihm zusteht. In Nordamerika z. B. wohnen über 80 v. H. der Bewohner in Holzhäusern, dort



Alte Holzirche in Hahnensee (Oberhartz)

technisch machen eine Feuergefahr im Holzhaus praktisch illusorisch und es hat sich gezeigt, daß mit einem Feuerschutzmittel imprägnierte Holzteile fast unzerstörbar gemacht werden können.

Ein solches Feuerschutzmittel ist z. B. das von J. W. Farben hergestellte „Xylamon“. Andere Holzschutzmittel, die mit unbedingter Sicherheit einen angestrichenen Schwamm, Holzwürmer, Käfer und sonstige pflanzliche und tierische Schädlinge vernichten und vorbeugend gegen ein Wiederkommen derselben wirken, werden von der Firma Consolidierte Alkaliwerke Debestonia unter dem Sammelnamen „Xylamon“ hergestellt.

werden jährlich circa 300 000 Holzhäuser erstellt. In den nördlichen Ländern, wie Norwegen und Schweden, ist der Prozentsatz selbstverständlich noch größer und in Stockholm gibt es ganze Vorstädte, die nur aus Holzhäusern bestehen.

Das Holzhaus ist keine „moderne“ Angelegenheit. Unsere Vorfahren wohnten Jahrhunderte in Holzbauten. Das Steinhaus kam erst im 9. Jahrhundert nach Deutschland, doch waren noch bis in das 17. Jahrhundert in den meisten Städten Holzhäuser vorherrschend als Steinbauten. Erst seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts trat durch die Zusammenballung der Menschen in den Städten das Steinhaus in den Vordergrund.

Kann das Holzhaus für sich behaupten? Vielfach wird aus reiner Bedenklichkeit angenommen, daß das Holzhaus der Winterfälte keinen genügenden Widerstand entgegensetzt. Wer das glaubt, der hat vergessen, daß

### Holz ein idealer Wärmeleiter

ist; schon eine 6 Zentimeter starke Füllwand enthält infolge der viermal kleineren Leitfähigkeit einer 25 Zentimeter starken Mauerwand. Nun wird aber in den heutigen Holzwohnbauten durchwegs doppelwandig gebaut, d. h. man hat außer der äußeren Wand eine innere Holzverkleidung oder eine gut isolierende Bauplatte. Diese Anordnung in Verbindung mit dem entweichenden Luftstromraum und einer weiteren Pappdämmung ergibt eine vorzügliche Wirkung und wird in Variationen bei den meisten heutigen Holzbauten verwendet. Eine solche Wand entspricht mindestens einer 40-50 Zentimeter starken Mauer, ist aber sogar eines weit höheren Wärmeinhalts, was durch Erfahrungen von technischen Hochschulen bewiesen ist. Der beste Beweis ist jedoch die Praxis. Bisher richtig konstruierter Holzwohnhäuser werden nicht besungen, daß sie ganz wesentliche Brennholzersparnisse in Winter erzielen. Es ist also eine Tatsache, daß das Holzhaus durch seine besondere Isolierwirkung im Winter warm und im Sommer kühl ist.

Die vielen Klagen über die Unbilligkeit unserer Bauarten würden verschwinden, wenn Holzballenbetten verwendet würden. Statt der Fliesenböden; das Holz bietet nicht nur beste Isolierung gegen Wärme und Kälte, sondern auch gegen den Schall. Nicht zuletzt aber, Holz ist ein leichter bearbeitetes als irgendein anderes Material.

Alle hier genannten Vorteile des Holzbaus, zu denen noch die des wesentlich schmackhafteren Bauens und des sofortigen Besatz nach Fertigstellung kommen, vereinen sich mit einem in



Neues Holzhaus in Baden

Verhältnis zum Steinbau um 10-20 v. H. billigeren Preis, bei Beachtung gleicher Größe und Ausstatung. In letzterer ist noch zu sagen, daß im Holzhaus jeder Wunsch des Bauherrn berücksichtigt werden kann. Zentralheizung, Installationen aller Art werden im Holzhaus genau eingebaut wie im Steinbau. Dinge kommt, das man in den Wohnräumen ohne Mehrkosten eine schöne Holzverkleidung hat, die die in beliebige annehmliche Wirkung erzielt. In den Schlaf- und Wohnräumen wird man zweckmäßigerweise mehr glatte Flächen bevorzugen, die man durch Paneele, die verputzt werden können, erhält.

Selbstverständlich müssen auch hier die baupolizeilichen Vorschriften beachtet werden. Unsere badische Regierung hat, wie die badische Holzschau in Karlsruhe bewies, die Vorteile des Holzbaus erkannt. Durch ihre Förderung will sie sowohl an der Lösung der eisheimischen, ungedeckten Holznot mitwirken, auch in Mannheim wird der Holzhausbau weitere Fortschritte machen und die ihm zustehende Bedeutung erlangen. Immer noch ist einer der größten Nachteile dieses Holzbaues die Gefahr der Waldschädigung. Ein Drittel der Bodenfläche des Deutschen Reichs ist mit Waldungen bedeckt. In Baden beträgt dieser Waldanteil sogar 30 v. H. der gesamten Bodenfläche. Die entsprechende Waldfläche in Baden umfaßt rund 300 000 Hektar, davon 13 v. H. Buchholz und 17 v. H. Nadelholz. Die wirtschaftliche Bedeutung des Buchholzes ist fast doppelt so groß wie die des Nadelholzes.



## A. HEIL SÖHNE HOLZBAU MANNHEIM

Fahrlachstr. 26 • Fernspr. 41375

Ein- u. Mehrfamilienhäuser, Siedlungs- u. Wochenendhäuser, Wohn- u. Gartenlauben in jed. Form u. Größe in eigener ges. gesch. Holzbauteilweise

ZAHLEICHE AUSGEFÜHRTE BAUTEN KONNEN JEDERZEIT BESICHTIGT WERDEN • VERLANGEN SIE UNVERBINDLICHES ANGEBOT

## Holzhandels-gesellschaft

MANNHEIM O 4, 7 • Fernsprecher 20522/23

# SILVANA M B H

ERZEUGNISSE AUS DEN FÜRSTLICH FÜRSTENBERGISCHEN WALDUNGEN IM HOCHSCHWARZWALD

### Fichten- u. Tannenschnittholz aller Art

Rascheste Lieferung von Bauhölzern, Fußbodenbrettern, Speicherböden, Stülpchalung, Latten und dergleichen für Siedlungen und den sonstigen Baubedarf

### Gebirgs-Nadelholzmasten

für Licht-, Kraft- und Fernsprech-Leitungen, nach den Vorschriften der Deutschen Reichspost kyanisiert, Imprägnierte Zaunpfähle

## ALLSTADT & MAYER - KARL SCHWEYER A.-G., MANNHEIM

Lieferer: Fußböden aller Sorten, Wand- und Deckenverkleidungsbretter, Stülpchalung

Holzfasertplatten, Sperrholzplatten etc. für Holzhausbau.

## „XYLAMON“ D. R. P.

schützt das Holz gegen Fäulnis, Hauschwamm, Holzwurm; farblos und in den verschiedensten Tönungen. Wer den besten Holzschutz mit der schönsten Farbwirkung verbinden will, verwendet „XYLAMON“ der Firma Consolidierte Alkaliwerke Abt. Hannover. Aufklärungsschriften und kostenlose Beratung durch den Alleinverreter: Friedrich Eppstein, Mannheim, Beethovenstraße 6, Fernsprecher 4215















Ihre Visitenkarte mit Ihrem Lichtbild



Ist vollkommener. Sie besagt viel mehr. Ihre Person prägt sich dem Gedächtnis besser ein...

Gr. Sommer-Volksfest mit Tanz Sonntag, 20. August 8.30 FRIEDRICHSPARK

Wochenend-Sonderzug in den Schwarzwald am 2.3. und Wiederholung am 9.10. September 1933

Verkäufe Komplett-Leihbücherei

Piano Kaufel Güter, ganz modern, prima im Zustand

35 Modellküchen in Schloßbach und Neubau

35 Schlafzimmer alle schön, schwarz elox. und gelbrot

Möbel - Graff Mannheim, Qu 7, 29



Wählen Sie Qualität - dann haben Sie Betten fürs Leben!

Table with bed types and prices: Graue Federn, Weiße Federn, Graue Daunen, Weiße Daunen

Liebhold MANNHEIM H 1, 2 H 1, 4 H 1, 13 H 1, 14

Tiefgekühlte Rohmilch, das beste Getränk für die heiße Jahreszeit

Geschäfts - Empfehlung. Speisehaus Ernst M 2 Nr. 2

Ruhrkohlen für den Hausbrand Union-Briketts

Haben Sie Stoff? Sie sind ein schillerndes

Öle u. Fette Speiseöl, Autolie, Industrie-Öle

Fahrräder neu und gebrauchte

Erika-Schneidemaschinen auf 24 Winkelproben

Gaststätte „Deutscher Michel“ Seckenheimerstr. 28

BADISCHE BANK Karlsruhe-Mannheim

sehen die Korrekturen der einzelnen Spalten aus für das neuerscheinende SO Mannheimer Einwohnerbuch

Table with handwritten corrections and names, including 'Lieber, O. auf Marktstraße 4', 'Graf, O. auf Marktstraße 4', etc.

Das ganze Buch umfaßt: Einwohner-Verzeichnis ca. 610 Seiten à 3 Spalten - 1830 Spalten

Das Häuser-Verzeichnis, dem auch nebenstehende Korrekturspalten-Abbildungen entnommen sind, befindet sich bereits im Druck.

An den Verlag des Mannheimer Einwohnerbuches Druckerei Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung, R 1, 4-6

Name \_\_\_\_\_ Wohnung \_\_\_\_\_

Table with handwritten corrections and names, including 'Lieber, O. auf Marktstraße 4', 'Lieber, O. auf Marktstraße 4', etc.

Bei sofortiger Vorausbestellung Vorzugspreis jetzt noch 15.00 RM.